

Travel Retailer senkt Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr um 23 Prozent

KUNDE: HDS Retail Deutschland GmbH
 BRANCHE: Einzelhandel
 BERATUNGSBEREICHE: Elektronischer Zahlungsverkehr



23 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERGEBNIS

Die HDS Retail Deutschland GmbH (kurz HDS) ist die deutsche Tochtergesellschaft von Lagardère Services und somit Teil der Lagardère Gruppe, einem der führenden Medien Konzerne weltweit. Mit Marken wie Relay, Hub Convenience und Virgin ist HDS einer der Marktführer. Um sich in den nicht-strategischen Beschaffungsbereichen besser aufzustellen, beauftragte das Unternehmen Frank Brill von Expense Reduction Analysts, die Kosten in verschiedenen Kategorien zu optimieren. Im Bereich des elektronischen Zahlungsverkehrs, betraute Kundenmanager Frank Brill den Spezialisten für Kartenzahlungen Hans-Martin Decker mit dem Projekt.

Für eine effektive Bearbeitung und eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts war die enge Zusammenarbeit mit dem Management des Händlers für Decker Voraussetzung. Gleichzeitig stellte er sicher, dass die IT-Abteilung von Beginn an in die Analyse mit einbezogen wurde, um so den Weg für eine potenzielle Umstellung der Infrastruktur ebnen zu können. Hierbei konnten einige Anforderungen von HDS an die Nutzung von POS-Terminals umfassend definiert werden, die über die Akzeptanz von Debit- und Kreditkarten hinausgehen.

Nach Analyse der Daten lud Expense Reduction Analysts neun Anbieter, darunter zwei bestehende, ein, Angebote abzugeben. Nach detaillierter Überprüfung aller Angebote wurden zwei Optionen herausgearbeitet. Die günstigste Lösung in Bezug auf die Ausgaben im Bereich der Kreditkartengebühren sowie des Netzbetriebs ermöglichte Einsparungen von 69.000 Euro pro Jahr. Hierzu wären der Austausch aller bestehenden Anbieter sowie interne Prozessänderungen nötig geworden. Alternativ schlug Decker die Bündelung aller Dienstleistungen im Bereich der Kartenzahlung bei einem der bestehenden Dienstleister vor, was HDS eine Ersparnis von 42.000 EURO pro Jahr ohne Prozessveränderungen einbringt. Angesichts der strategischen Bedeutung dieses Dienstleisters in anderen Bereichen der Geschäftsbeziehung wählte HDS die zweite Alternative aus.

Bei der ausgewählten Option wurden in den Bereichen Netzbetrieb, Kreditkartengebühren und bei der notwendigen Infrastruktur für Kartenzahlungen Einsparungen von jeweils mehr als 20 Prozent erzielt.

Weiterer Effekt des Projekts: Durch ein transparenteres Abrechnungssystem sowie die automatisierte Verbuchung von Rechnungen erhöht HDS die Effizienz der Filialbuchhaltung.



Wir haben uns bewusst für die weitere Zusammenarbeit mit dem bestehenden Dienstleister entschieden. Durch das Verhandlungsgeschick von Expense Reduction Analysts haben wir aber sehr gute Ersparnisse erzielt.

HUBERTUS SCHÄFER, HEAD OF FINANCE & CONTROLLING,
HDS RETAIL DEUTSCHLAND GMBH